

Robert Frost

A late walk

When I go up through the mowing field,
The headless aftermath,
Smooth-laid like thatch with the heavy dew,
Half closes the garden path.

And when I come to the garden ground,
The whirl of sober birds
Up from the tangle of withered weeds
Is sadder than any words.

A tree beside the wall stands bare,
But a leaf that lingered brown,
Disturbed, I doubt not, by my thought,
Comes softly rattling down.

I end not far from my going forth
By picking the faded blue
Of the last remaining aster flower
To carry again to you.

Robert Frost

Ein später Spaziergang

Wenn ich aufgeh' durchs Feld das gerad' wird gemähet,
Das kopflose Grummet,
Ähnelt dem mit Tau bedeckten Strohdach das sauber wird gestapelt,
Verschließt den Gartenweg zur Hälfte.

Und wenn ich zum Gartengelände gelange,
Klingt das Surren von ernsthaften Vögeln
Herab vom Gewirr aus verwelkten Unkräutern
Trauriger als jede Sprache.

Ein Baum neben der Wand steht kahl,
Aber ein Blatt das daran zögert braun,
gestört wird von meinen Gedanken, ich glaub',
prasselt leise herunter.

Ich geh' nicht mehr kurz nach dem Fortsetzen
Wenn ich die ausgebleichene Bläue aufhebe
Von der letzten verbliebenen Asterblume
Um es dir nochmals zu bringen.

罗伯特·弗罗斯特

黄昏漫步

走上高坡，我穿过田野，
收割后的庄稼，整齐摆放在地上
像草编的屋顶承着浓重的露水，
挡住了一半花园小径。

来到花园里，
在纠缠干枯的野草堆上，鸟儿神情严峻，
发出鸣声
伤感无比。

墙边有棵光秃秃的树，
枝干上只悬着褐色树叶一片，
我确信，因为我的思绪惊扰了它，
它便飘着落下。

没走多远，我停下脚步
从最后那朵紫菀花上
拾起那褪了色的蓝
再次把它带去给你。